

Lasst uns aufeinander achten: Liturgische Elemente zur Aktion Minibrot 2020

Kyrie-Rufe

Herr, Jesus Christus, du hast gerne mit den Menschen gegessen und getrunken.
Wo du bist, sind alle willkommen. Wo du bist, soll keiner hungrig weggehen müssen.
Herr, erbarme, dich

Du hast die Kleinen und Schwachen gesehen und ihren Ruf nicht überhört.
Christus, erbarme dich.

Du siehst und hörst auch, was wir heute in diesem Gottesdienst vor dich tragen:
Unsere Dankbarkeit und unsere Not.
Herr, erbarme dich.

Fürbitten

Das Erntedankfest ist immer auch eine Einladung, den Blick zu weiten und über den eigenen Tellerrand hinauszuschauen. Nur durch Achtsamkeit im Umgang mit der Schöpfung, kann die Ernte zum Segen werden. Nur durch Achtsamkeit im Miteinander kann Not gesehen, Armut gelindert und Friede bewahrt werden. Deshalb bitten wir:

1. Guter Gott, wir beten für alle Menschen, die in diesem Jahr nicht voller Freude Erntedank feiern können, die an der Krankheit oder den Auswirkungen von Covid-19 leiden.
Schenke ihnen Kraft und Geduld, diese schwere Zeit zu überstehen.
2. Für die Menschen im Senegal, wo in der aktuellen Krise Lebensmittelpakete die Ernten ersetzen müssen. Lass die Aktion Minibrot gelingen, damit wir in weltkirchlicher Verbundenheit helfen können mit Gedanken, Gebeten und Werken.
3. Für die Ordensschwwestern in Rumänien, die sich aufopferungsvoll um die ihnen anvertrauten Kinder und Familien kümmern. Beschenke sie mit Ausdauer und Kraft.
4. Für alle Menschen, die sich selbstlos und bescheiden für andere einsetzen und so ein Netz der Menschlichkeit knüpfen. Gib du auf sie acht, die Tag für Tag auf andere achten.
5. Für uns alle, die wir heute hier sind: Gib uns Zuversicht und Hoffnung, Aufmerksamkeit und Energie, damit wir dort unseren Auftrag erfüllen, wo du brauchst.

Gott, du Quelle des Lebens und der Güte. Wandle du all das, was wir mit unserer geringen Kraft an Gutem vollbringen in Fülle und Segen, durch Christus, unseren Herrn. Amen.

BROTSEGEN

(mit dem hochgehaltenen Plakat und einer gefüllten Brottüte in der Hand:

Das Plakat mit der Überschrift „Lasst uns aufeinander achten“ zeigt einen Beutel mit Lebensmitteln an einer Haustür.

Aufmerksame Nachbarn kaufen füreinander ein. Ein guter Anfang, ein Zeichen.
Auch ein kleines Brot an Erntedank ist ein guter Anfang, ein Zeichen.
Die Tüte mit einem „Minibrot“ spricht von Achtsamkeit und Verbundenheit über Grenzen hinweg.

Am Ende dieses Gottesdienstes sollen die Brote hier nun gesegnet werden.
Es freut uns, wenn Sie eines oder mehrere davon mit nach Hause nehmen und dafür eine Spende für die Projekte der Aktion Minibrot dalassen.

- **wo nötig Ort und Ausgabemodus benennen:**
z. B. Die Brote erhalten Sie verpackt in Tüten
und alle Beteiligten halten sich natürlich die Hygiene-und Schutzregelungen.

+ Darum segne, Herr, nun diese mit Brot gefüllten Tüten.
Schenke allen, die das Brot gebacken haben und die es nach Hause nehmen deine stärkende Nähe.
Segne auch all jene, die durch unsere Spenden ein Zeichen christlicher Verbundenheit empfangen.
Amen.